

PROTOKOLL Kreistag, 22. Januar 2010, 19.40 – 22 Uhr, Sportvereinigung Weiskirchen

Vorstandsmitglieder Gast (TGS Seligenstadt), Lutz Ernst, (TSV Dudenhofen) Hans Röhrig (TS Oberroden), Harald Röder (TS Spredlingen), Wolfgang Brandt (TV Neu-Isenburg), Ishikd Müller (TGS Niederrodenbach), Kornelia Wreszniok (Spygg. Weiskirchen), Norbert Engel, Heinz Spachovsky (beide 1860 Hanau).

HLV- Präsidiumsmitglied Klaus Schuder (TV Neu-Isenburg)

Entschuldigt: Kristoffer Uhlisch, Kristine Exner, Jens Indorf, Carola Menzel

Vereinsvertreter: TGS Seligenstadt (2), TV Dreieichenhain (2), TG Obertshausen, TGS Hausen, Spygg. Weiskirchen (4), TV Langenselbold, SC Steinberg

Entschuldigt: LAZ Bruchköbel, TV Windecken, TV Oberrodenbach, LG Offenbach

1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung

Der erste Vorsitzende der Sportvereinigung Weiskirchen Albert Frühwacht begrüßte die Versammlung. Höhepunkt seines Vereins: 100 – Jahrfeier seiner Leichtathletikabteilung am 20. März 2010. Zum Sektempfang um 18.30 und der um 19 Uhr folgenden Akademischen Feier lud er alle Anwesenden ein. Gast dankte ihm, seiner ebenfalls anwesenden Vorsitzenden, Frau Jonas, Abteilungsleiter Wilhelm Herold und Sportwart Egon Grimm für die Ausrichtung des Kreistages.

Der Kreisvorsitzende wies auf die auf der Kreishomepage rechtzeitig veröffentlichte Einladung vom 28.12.2009 hin. Der zugestimmten Tagesordnung wurde der Punkt *Ehrungen* hinzugefügt. *Eberhard Kirscht* von der Sportvereinigung Weiskirchen erhielt die silberne HLV- Nadel. Dem entschuldigtem Vereinskollegen *Arthur Majer* wird diese beim Weiskirchener Hallensportfest am 31. Januar überreicht. Zum Gedenken an die verstorbenen Leichtathleten und Funktionsträger erhob sich die Versammlung von ihren Plätzen.

2. Grußwort der Gäste und Verbandsvertreter

Gast begrüßte die Mitglieder (Motto: „Qualität ja, Quantität fehlt“) und die Ehrengäste, die ein Grußwort sprachen. Das *Vorstandsmitglied Reinhold Beck* vom *Sportkreis Offenbach* bestellte beste Grüße des Sportkreisvorsitzenden Peter Dinkel. In dieser Woche veranstaltete der Sportkreis zwei gut von Vereinen besuchte Veranstaltungen Schule /Verein (G 8, Ganztagschule). Der HLV bot im März 2009 ein entsprechendes Seminar vor seiner Vollversammlung der Kreise an, wobei die Verbindung der TS Ober Roden zu ihrer Schule exemplarisch vorgestellt wurde. Beck erläuterte die „Tauschbörse“ auf der Homepage des Sportkreises. Das *Vorstandsmitglied Wolfgang Pfannemüller* vom *Turngau Offenbach- Hanau* berichtete vom Ableben des Ehrengauvorsitzenden Ferdi Schreiner aus Seligenstadt (89). Er betonte die gleichen Wurzeln unserer Verbände und dankte allen, die das Deutsche Turnfest in Frankfurt durch ihre Mitarbeit zu einem Erfolg werden ließen. Veranstaltungen überschneiden sich immer wieder, Abhilfe ist durch übergeordnet festgelegte Termine nicht in Sicht. Dem Gaukinderturnfest am Samstag, 6. Juni folgt „erst“ am nächsten Tag das DSMM- Kreisfinale in Langenselbold. Sonst fallen Termine auch dieses Jahr auf den gleichen Tag.

Der HLV- Wettkampfsportwart Klaus Schuder behandelte das Net- Meldeprogramm und die beabsichtigten, den vom HLV- Verbandsrat grundsätzlich gut geheissenen Plan zur Gestaltung der Vollversammlung der Kreise. Er soll mit Satzungsänderungen am im Herbst 2011 stattfindenden HLV- Verbandstag verabschiedet werden. Außerdem sorgten die neuen Regeln, u.a. Ausschluß nach Fehlstart ab M/W 14, für Kommentare. Antragsformulare zur Zertifizierung von Sportstadien konnten mitgenommen werden. Die Deutschen Meisterschaften am 8.-11. Juli 2011 in Kassel sollten von unserem Kreis stark besucht werden. Schuder warb auch für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 30. und 31. Januar 2010 in Kalbach. Die Hessischen Seniorenmeisterschaften finden am 5./6. Juni in FULDA statt.

3. Feststellung der anwesenden Vereine / Mandate

Lutz Ernst nannte ernüchternde Zahlen. Von 70 Vereinen sind 13 vertreten, 27 von 101 möglichen Mandaten. Es liegt wohl nicht am Termin freitagabends. Absoluter Minusrekord!

4. Jahresberichte des Vorstandes und 6. Aussprache darüber

Die Jahresberichte des Vorsitzenden, Sportwartes und der Kassenbericht wurden ohne größere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Der Schülerwart und Statistiker Harald Röder übergab erst heute die CD zur Veröffentlichung der Kreisbestenliste, da immer noch Ergebnisse z.B. im Marathon fehlten. Darauf komme es nicht an, überall gäbe es Stichtage. Wichtig seien die Bahnathleten, deren Saison Anfang Oktober abgeschlossen sei (so u.a. Lutz

Ernst). Als Ziel für die Saison 2010 wurde festgelegt: Veröffentlichung auf der Homepage im November, 3 – Wochen - Frist für Vereine für Studium und Hinweise, nach Erscheinen der HLV- Bestenliste letzte Korrekturen des Statistikers. Einstellen der endgültigen Kreisbestenliste vor dem Kreistag am 21. Januar 2011.

Auf das Aufrufen des Berichtes des Kampfrichter- und Kampfrichterlehrwartes folgte eine Diskussion: Bei der *KARI- Fortbildung* zur Wiedererlangung der Lizenz wird kein Essen ausgegeben am Freitag 16. April 2010 von 17 – 21 Uhr (Brandt: *Vier Stunden* sind erforderlich). Norbert Engel zeigte seinen Kampfrichterausweis von 1969 und hofft, dass viele langjährige „Kampfrichterhelfer“ seinem Beispiel folgen und nach Neu- Isenburg kommen werden.

Brandt betont, dass auch jetzt bisherige und dann neu installierte lizenzierte Karis alle zwei Jahre an einer Fortbildung teilnehmen sollten und müssten. Dem Wort „müssten“ widersprachen Mitglieder der LG Rodgau. Sie hätten dies bei der Kreisvorstandssitzung am 17. Mai 2009 anders vernommen und diese Aussage, die Brandt bestritt, sei auch mit die Grundlage für die Aktivierung „alter Helfer“ gewesen.

Neue Kampfrichter müssen drei Einsätze innerhalb eines Jahres, auch gültig bei Veranstaltungen im eigenen Verein, leisten, bevor sie das Kampfrichterbuch erhalten. Einen Einsatz auch für den Kreis sollte nach Brandt jedem, auch Leistungssport-Trainern und Betreuern möglich sein, die die abgelegte Kari- Prüfung für ihren Trainerschein benötigen. Schließlich bezahlt der Kreis auch die Ausbildung. Die Gedanken bei der öffentlichen Vorstandssitzung im November 2009, die Vereine zukünftig an der Finanzierung zu beteiligen, wenn die ausgebildeten Karis nur für ihren Verein tätig werden, wurde nicht behandelt. (Sie sollten aber weiterentwickelt werden (Brandt, Gast).

Eine Schulung „Verbandsaufsicht“, die auch in die Trainerausbildung integriert werden soll, wird am Freitag, dem 12. März 2010 angeboten. Eine *Grundausbildung* findet am 17./18. April, auch in Neu-Isenburg statt.

Alle Berichte, auch der des Laufwartes, werden wie jedes Jahr mit dem Protokoll auf unsere neu gestaltete Homepage gestellt.

5. Bericht der Kassenprüfer und 7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Michael Weiland dankte dem Kassenwart Lutz Ernst für seine übersichtliche und vorbildliche Arbeit. Er bemängelte die zu großen Ausgaben für die Bewirtung bei der Kampfrichterausbildung, die auch zum Teil zum Verlust von € 1.479 und dem Rückgang des Kassenbestandes auf € 7.080 geführt haben. Der Vorstand wird dieser Empfehlung folgen, versicherte Gast.

Der Kassenprüfer beantragte die Entlastung des Vorstandes in Bezug auf Kassengeschäfte, die einstimmig erteilt wurde.

8. Termine 2010

Meisterschaften:

Sportwart Hans Röhrig erläuterte die bereits auf der Homepage stehenden Kreis - Meisterschaftstermine. Die noch offenen *C/D Schülermeisterschaften* könnten nach seiner Prüfung nur am Sonntag, dem 19. September 2010 stattfinden (18. September Springermeeting mit KM Dreisprung und Stabhoch in Weiskirchen). Auf Hinweis aus der Versammlung wird er LAZ Mühlheim- Bürgel ansprechen, wenn auch der neu hinzugestoßene Bryan Heeg Gast gegenüber erst 2011 als Termin für die mögliche Übernahme von Veranstaltungen im Mühlheimer Stadion nannte. Egon Grimm dankte Paul Gast und Wolfgang Bernhardt, dass ihre Traditionsveranstaltung der Spvgg. Weiskirchen, auch noch zum 100jährigen Jubiläum der Leichtathletikabteilung, in Seligenstadt stattfinden kann, nachdem sich die Stadt Obertshausen wegen der Festveranstaltungen der Fußballer außer Stande sah, einen Termin zu vergeben.

Die Versammlung ist mit der Führung der *Region Rhein – Main* unzufrieden. „Ein Thema, das mittlerweile auch das HLV- Präsidium befasst hat“, pflichtete Klaus Schuder bei. Unser Kreis hat alle Termine der Region Rhein - Main übernommen. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Gabi Picard und Hans Röhrig konnten die Kreis- und Region- Block- Meisterschaften in Obertshausen am 16. Mai doch noch plaziert werden. Das *Desinteresse* der Region an der Ausrichtung von Region- Mehrkampf- Meisterschaften zusammen mit dem Kreistermin am 9./10. Mai bei der Sitzung am 7. Oktober und auch später wirkt befremdlich. Nur das Anhängen an das Spvgg. W. – Sportfest / MKM ermöglichte den 40 Teilnehmern 2009 eine Meisterschaft der Region. (Egon Grimm).

Traumeel – Cup

Eine weitere noch unterzubringende Veranstaltung im Juni (?) nannte Gast und zwar den Traumeel – Cup für die Schülerklasse B. Der wichtige Sponsor Heel für die medizinische Abteilung des HLV war mit dem Traumeel-Cup 2009 sehr zufrieden und will sein Engagement ausweiten, so die HLV-Präsidentin bei der HLV-Präsidiumssitzung am 13. Januar 2010. Daher *müssen* wir was tun. Der Kreisschülervergleichskampf am 26. September 2010 in Bruchköbel soll / kann allerdings nicht mehr als Vorkampf herangezogen werden, da der zeitliche Abstand zum Endkampf am 3. Oktober 2010 (Ort noch offen) zu gering und die Qualifikation eines Kreises für eine Planung der Sportler und Eltern zu unsicher sei. Die Wertung eines Teilnehmers pro Disziplin und einer Staffel (so Region Nord Vorkampf und Endkampf). ergibt die acht qualifizierten Kreise. Maßgeblich ist die Punktetabelle.

HLV- Vizepräsident Peter Wendt ist aufgefordert, bis zur nächsten HLV- Präsidiumssitzung in Verbindung mit Gast ein Konzept, auch für die Vorkämpfe, vorzulegen. Angedacht sind z.B. mehrere ortsnahe Vorkämpfe freitagabends oder Vorkämpfe an einem Wochenende zeitgleich mit Hessenmeisterschaften, wenn die Kari-Situation, die Verfügbarkeit einer elektronischen Zeitmessanlage und das Fehlen eines Traditionssportfestes in der Schülerklasse dies zulassen. Diese Alternative hat unser Kreis nicht.

August- Schärttner Halle

Am Fastnachtssamstag, dem 13. Februar steht die Halle von 8.30 – 13 Uhr zur *Wettkampfvorbereitung* der eine Woche später stattfindenden Kreishallenmeisterschaften zur Verfügung. Die Vereine sind aufgefordert, die Leichtathleten mit Disziplinwunsch, Leistung und Altersklasse per Mail zu melden, um danach einen vernünftigen Zeitplan zu erarbeiten. Es werden mehrere Stationen eingerichtet: z.B. Schüler C oder gemäß Leistung 9 Uhr Sprint, 10 Uhr Hürdenlauf (Schieferer), 11 Uhr Weitsprung (auf zwei Anlagen, auf einer Wolfgang Brandt), 12 Uhr Hochsprung und 9 – 13 Uhr Mittelstrecke (Klaus Pannek / Jens Gebel). Selbstverständlich sind auch die Trainer und erwachsene Aktive eingeladen. Sie sollten auch bei der Abwicklung mithelfen.

Stationsleiter /Trainer werden noch gesucht im Weitsprung für die zweite Anlage, Sprint, Hochsprung. Die Gesamtleitung hat der Kreis - Schülerwart. Nähere Infos in Kürze auf der Kreis- Homepage.

Am Samstag, den 20. März wird von 8.30 Uhr bis 13 Uhr eine *Kaderlehrgang* für Trainer und Sportler angeboten. Nach einer kurzen Besprechung darüber um 11 Uhr findet man Infos auf unserer Homepage.

Die Halle wurde gebucht für *Kaderlehrgänge* am Samstag, 20. November von 8 – 18 Uhr. Den Ablauf organisiert der Schülerwart, unterstützt durch Sportwart und Jugendwartin.

Die *Kreishallenmeisterschaften 2011* sind terminiert auf den 19./20. Februar. (Fastnacht 7. März).

An eine weitere *Nutzung für Kreisleichtathleten* ist nicht zu denken. Durch den Abzug der Amerikaner werden zwar zwei Hallen frei, zwei andere mußten aber geschlossen werden, also „Nullsummenspiel“. Laufende Verkaufsverhandlungen über Gelände sind noch nicht abgeschlossen, Neubauten verhindert aber sowieso der chronische Geldmangel: So Herr Bohlander vom Sportamt Hanau am 21. Januar 2010 beim Gespräch mit Gast.

9. Vergabe Kreistage 2011 und 2012

Zwei Kreistage wurden einstimmig vergeben. Der Kreistag 2011 am Freitag, 21. Januar ist in Neu- Isenburg wegen Wahlen mit Beginn 19 Uhr terminiert, Der 50. in 2012 wird am Samstag, 21. Januar bei 1860 Hanau stattfinden nach schriftlichem Antrag von Norbert Engel. Federführend ist er für eine Broschüre verantwortlich.

10. Anträge / Anfragen / Sonstiges

Der Antrag von Jens Indorf hinsichtlich neu geschaffener Gebühren für größere Waldlaufveranstaltungen wird in der nächsten Vorstandssitzung besprochen. Alle aufgeführten Berichte, auch der des kurzfristig verhinderten Laufwartes, werden auf die Homepage gestellt.

Hinsichtlich der nötigen Helferstellung (5 ?) beim *Kreisschülervergleichskampf* in Bruchköbel wird mit dem Vorsitzenden der LAZ, Albert Gorselitz, nach seinem Schreiben vom 18.1.2010 ein Gespräch stattfinden, das nach Meinung der Versammlung in einen Kompromiss münden sollte.

Außerdem muß das Wettkampfbüro ergänzt werden. Problem: kurzfristige Ummeldungen durch Verletzungen und das Fehlen von Sportlern (z.B. Staffeln). Sanitätsdienst bestellt 2010 die LAZ, 2009 Kreisvorsitzender, Vertretung erst am frühen Nachmittag vorhanden.

Stark störte die mangelnde Abstimmung beim Eintreffen von Sportlern und das Suchen ihres zuständigen Betreuers, für das eine Lösung gefunden werden muss (Stellplatz, immer einer da, auffälliges T- Shirt der Betreuer, Piepser ?). Der Zeitplan wird durch das Entfallen der Hürdenläufe um gut zwei Stunden entlastet.

Als *Kreis - Sportler des Jahres* werden am Samstag, den 20. Februar in der AHS ausgezeichnet.

Männer: Christopher Götz, Frauen: Kerstin Seng, Schüler: Hendrik Nungeß, Schülerinnen: Michelle Dietz, Katrin Fleisgarten, Katharina Wegner. Keine Vergabe in der Jugendklasse.

Korrektur Terminheft: Seite 14: B/C/D MK Sonntag 29. August 2010, Seite 47: Meldung@lg-seligenstadt.de

Seite 28: Cross - Meldeschluß Samstag 27. Februar. Seite 35/37: MK /5000 m – Meldeschluß 1. Mai.

Seite 43: Ort DSMM Neues Sportzentrum, Niedergründauer Straße (ausgeschildert!)

PAUL GAST, 23.1.2010